

	<p>Objekt: Brandenburg: Askanier</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18214709</p>
--	--

Beschreibung

In der Darstellung des Reiters ist vermutlich nicht der Markgraf, sondern eine Frau dargestellt, da der Reiter anscheinend im Damensitz reitet und einen breiten Hut trägt. Die Darstellung ist daher von Bahrfeldt auf die Markgräfin Agnes (gest. 1334), die Gemahlin Waldemars (gest. 1319), des letzten Markgrafen aus dem Hause Anhalt, gedeutet worden. Die Prägung dürfte dann wohl unmittelbar nach dem Tode Waldemars in der Eigenschaft der Agnes als Regentin der Mark Brandenburg erfolgt sein.

Vorderseite: Nach links reitende Fürstin (?) mit Jagdfalken auf der Hand.

Rückseite: Im Wechsel drei Eichen- und drei Lindenblätter in Sternform angeordnet.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.81 g; Durchmesser: 15 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1320
wer
wo Brandenburg

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Frau
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern (1889) Nr. 581.
- H.-D. Dannenberg, Die brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (1997) Nr. 175.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 21 (dieses Stück)..